

PRESSEINFO

Start für mehr als 200 Schulklassen bei erster Wiener Ehrenamtswoche

Mehr als 60 Wiener Organisationen und Einrichtungen der Stadt Wien freuen sich auf die Mitarbeit von über 200 Schulklassen. 80 verschiedene gemeinnützige Projekte stehen auf dem Programm. Unter dem Motto „Einfach machen“ startet die erste Wiener Ehrenamtswoche von 25. Juni bis 1. Juli.

„Das hohe Interesse von Wiener Schülerinnen und Schülern dabei zu sein, beweist, wie stark sich junge Menschen für ein soziales Miteinander einsetzen wollen. Ich bedanke mich auch bei den vielen engagierten Lehrkräften, die das ihren Klassen möglich machen. Diese Wiener Ehrenamtswoche setzt ein positives Zeichen für Zusammenhalt und kann ein Vorbildprojekt für ganz Österreich werden“, ist Vizebürgermeister und Jugendstadtrat Christoph Wiederkehr überzeugt.

Die erste Wiener Ehrenamtswoche ist eine Initiative der Stadt Wien gemeinsam mit dem Verein WIENXTRA, der sie veranstaltet und organisiert. Partner der Wiener Ehrenamtswoche sind die Bildungsdirektion, Wiener Schulen und Organisationen, NGOs, Einrichtungen der Stadt Wien und Stadt Wien – Fachbereich Bildung und Jugend.

Gemeinsam Gutes tun, tut gut am Ende des Schuljahres

Vucko Schüchner, Geschäftsführer von WIENXTRA: *„Schülerinnen und Schüler tun in ihrer letzten Schulwoche gemeinsam Gutes. Das verbindet und stärkt am Ende dieses Schuljahres, das corona-bedingt für alle Kinder und Jugendlichen ein sehr besonderes war. Sie erleben sich als wirksam und erkennen, dass das Wir genauso wichtig ist.“*

Auftakt-Projekt für Wohnungslose, Rotes Kreuz Wien

Das Projekt „Streetwork begleiten“ des Wiener Roten Kreuz mit Schüler_innen des Gymnasiums Diefenbachgasse bildet den Auftakt. Das Projekt vom Tageszentrum für Wohnungslose „Das Stern“ steht für sinnbildlich für die Ziele der Wiener Ehrenamtswoche: Schüler_innen begleiten das Streetwork-Team, geben Kleider an Wohnungslose im Stern aus und lernen hautnah kennen, wie wichtig ehrenamtliches, gemeinnütziges Engagement ist. Sie lernen Lebenswelten kennen, die ihnen vielleicht fremd sind. Sie lernen engagierte Mitarbeiter_innen kennen und arbeiten mit ihnen. Und Schüler_innen sprechen mit Menschen und Menschen mit Schüler_innen, die sie vielleicht sonst niemals treffen würden. Das sind wertvolle Erfahrungen für alle Beteiligten, die auch nachhaltig wirken.

Für den Vizepräsidenten des Wiener Roten Kreuzes Andreas Pommerening ist die Ehrenamtswoche ebenso ein wichtiges Projekt, um Schüler_innen das Thema des freiwilligen Engagements näher zu bringen: *„Das Wiener Rote Kreuz ist als humanitäre Hilfsorganisation maßgeblich auf das ehrenamtliche Engagement der Menschen in der Umsetzung seiner Hilfsleistungen angewiesen. Mit der Ehrenamtswoche leisten wir einen wichtigen Beitrag dahingehend, dass die nächste Generation früh einen Sinn für soziale Gerechtigkeit und der Notwendigkeit für Hilfe anderen Menschen gegenüber entwickelt.“*

Schulen und Partner-Organisationen aus ganz Wien sind dabei

An der ersten Wiener Ehrenamtswoche nehmen Schulen nahezu aller Wiener Bezirke und sehr vieler Schulstufen und Schulformen teil: von Volksschulen, neuen Mittelschulen, polytechnischen Schulen bis zu Gymnasien. Die Bandbreite der Projekte und Partner-Organisationen ist groß. Sie reicht vom Müll sammeln, Lebensmittel retten, Aktionen in Wohnhäusern für Pensionist_innen bis zur Renovierung eines Spielplatzes. Dabei sind u.a. zehn städtische Abteilungen, sieben Standorte des Wiener Hilfswerks, die Volkshilfe Wien, Organisationen in den Bereichen Umwelt, Wissenschaft, Religion und Rettung, christliche Organisationen, große bekannte Player und kleine, ganz neue Initiativen.

Die erste Wiener Ehrenamtswoche resultiert als eine Maßnahme aus der Kinder- und Jugendstrategie der Stadt Wien, die im Vorjahr beschlossen wurde.

Alle Projekte der Wiener Ehrenamtswoche gibt es auf wienxtra.at/ehrenamtswoche. WIENXTRA lädt Medien und Journalist_innen dazu ein, die Projekte zu besuchen und darüber zu berichten.

PRESSEKONTAKT

Julia Kernbichler, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit Vizebürgermeister Christoph Wiederkehr
+43 664 8491 546, julia.kernbichler@wien.gv.at

Gini Stern, LEITUNG WIENXTRA-Schulevents
01-909-4000-84 354, gini.stern@wienextra.at

Susi Dieterich, Leitung WIENXTRA-Kommunikation
+43 699 156 84 375, susi.dieterich@wienextra.at